

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Bestimmungen	3
1.1	Durchführung.....	3
1.2	Teilnahme.....	3
1.3	Zuständigkeiten.....	3
1.4	Geltungsbereich Vorschriften	3
1.5	Angebote	3
1.6	Meldungen.....	4
1.7	Weisungen/Wertungstabellen für alle Wettkämpfe.....	5
2.	Vereinswettkämpfe (VW)	7
2.1	Allgemein.....	7
2.2	Altersstufe Jugend	10
2.3	Altersstufe Aktive	12
2.4	Altersstufe Frauen/Männer	14
2.5	Altersstufe Seniorinnen/Senioren	16
2.6	Senioren-sport 3-Spieltturnier.....	17
3.	Einzelwettkämpfe Breitensport	18
3.1	Aerobic	18
3.2	Geräteturnen.....	18
3.3	Gymnastik.....	19
3.4	Leichtathletik.....	20
3.5	Turnwettkampf	21
4.	Leichtathletik Mannschafts-Mehrkampf (LMM)	23
4.1	Angebot	23
4.2	Disziplinen	23
4.3	Teilnahmeberechtigung.....	24
4.4	Mannschaften	24
4.5	Durchführung.....	24
4.6	Wertung.....	24
4.7	Disziplinhelfer/-in (DH).....	24
4.8	Siegermannschaften	24
5.	Plusport (Behindertenwettkämpfe)	24
5.1	Mannschaftswettkampf.....	24
6.	Rahmenveranstaltungen	25
6.1	Spiele	25
6.2	Pendelstafetten	27
6.3	Freie Vorführungen	28
6.4	Schlussvorführungen.....	28
6.5	Fun- und Freizeitwettkämpfe	28
7.	Finanzen	29
7.1	Tageswettkampfkarte	29
7.2	Anmeldegebühr/Haftgeld.....	29
7.3	Startgeld.....	29
7.4	Leiterpreise	29
7.5	Haftgeldabzüge.....	30
7.6	Festkarten.....	30
8.	Rechtsbelehrung	31
8.1	Finanzielle Verpflichtungen	31
8.2	Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften	31
8.3	Proteste	31
8.4	Verhalten Teilnehmende	31
8.5	Verfügungen gegen fehlbare Vereine	31
9.	Schlussbestimmungen	32
9.1	Anordnungen Gesamtwettkampfleitung/OK	32
9.2	Korrekturen und Änderungen Wettkampfvorschriften.....	32
10.	Genehmigung	32
11.	Anhang	33
11.1	Ordnungsabzüge für alle Wettkämpfe.....	33
11.2	Anhang zu Veranstaltungsreglement Vandalismus	33
12.	Reglemente	34

13. Abkürzungen	35
13.1 Allgemein.....	35
13.2 Wettkampf.....	35
13.3 Spiele	35
13.4 Gymnastik.....	35
13.5 Leichtathletik/LMM	36
13.6 Geräteturnen GETU Geräteturnen.....	36
13.7 Nationalturnen.....	36
13.8 Fachteste	36
13.9 Fit&Fun.....	36
13.10 Aerobic	37
13.11 Jugend.....	37
13.12 Turnwettkampf	37
14. Adressen	38
15. Bodenbeschaffenheit für Disziplinen	39
16. Termine	40

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1 Durchführung

Der Turnverband Bern Oberaargau-Emmental (TBOE) führt 2010 das Berner Kantonaltturnfest (KTF) durch: KTF2010
Datum: 18. . 20. / 25. - 27. Juni 2010

1.2 Teilnahme

1.2.1 Teilnahmeberechtigt

Am KTF 2010 sind alle in der VVA namentlich gemeldeten turnenden Erwachsenen sowie die anzahlmässig erfassten Jugendlichen von Vereinen und Riegen des Schweizerischen Turnverbandes (STV) teilnahmeberechtigt.

Ebenfalls teilnahmeberechtigt sind offiziell gemeldete Vereine von Satus, SVKT Frauensportverband, Sport Union Schweiz und Swiss Athletic (SLV).

Über die Starterlaubnis von Vereinen anderer Verbände und Organisationen entscheidet das OK zusammen mit dem TBOE.

Alle Teilnehmer/-innen müssen im Besitze einer gültigen STV-Mitgliederkarte sein. Jugendliche bis 16 Jahre (Jahrgang 1994) und sofern anzahlmässig in der VVA erfasst, Inhaber eines gültigen Leistungssportausweises des STV und Swiss Athletics sowie ausländische Gastvereine sind davon ausgenommen (Tages- und Jahreswettkampfkarte siehe Artikel 7.1).

Gesamtvereine können auf Grund ihrer Riegenverhältnisse mehrere Varianten turnen. Bei der Gestaltung des Zeitplanes wird darauf jedoch keine Rücksicht genommen.

Mitglieder der Wettkampf- und Ressortleitungen, sowie Kampf-, Wertungs- und Schiedsrichter/-innen sind startberechtigt.

1.2.2 Durchführungseinschränkungen

Die Wettkampfleitungen behalten sich aus organisatorischen Gründen vor:

- Bei zu grossen Meldezahlen eine Kontingentierung festzulegen
- Bei zu wenig Anmeldungen Wettkämpfe und einzelne Kategorien aus dem Angebot zu streichen
- Kategorien und Stärkeklassen zusammenzulegen

1.2.3 Altersnachweis bei Wettkämpfen

Ein amtlicher Ausweis (z.B. ID, Fahrausweis) kann verlangt werden.

1.3 Zuständigkeiten

Für die Abwicklung der Wettkämpfe und Vorführungen ist unter Aufsicht des Vorstandes des TBOE die Gesamtwettkampfleitung KTF2010 zuständig.

1.4 Geltungsbereich Vorschriften

Die nachfolgenden Wettkampfvorschriften gelten für alle Wettkämpfe/Vorführungen.

1.5 Angebote

Anlässlich des KTF2010 werden folgende Wettkämpfe und weitere Aktivitäten angeboten:

1.5.1 Vereinswettkämpfe

Jugend, Aktive, Frauen/Männer, Seniorinnen/Senioren, Seniorensport, LMM

1.5.2 Einzelwettkämpfe

Aerobic, Geräteturnen, Gymnastik, Leichtathletik, Turnwettkampf

1.5.3 Plusport (Behindertenwettkämpfe)

Fit & Fun, unter der Leitung von Plusport Behindertensport Kanton Bern. Kontaktadresse: Martin Badertscher, Strandweg 1a, 3400 Burgdorf, Tel. 034 422 41 85

1.5.4 Rahmenveranstaltungen

Zusätzlich zu den Wettkämpfen besteht die Möglichkeit, an folgenden Angeboten teilzunehmen:

- Pendelstafetten
- Spiele
- Freie Vorführungen (auf den Wettkampfflächen Gymnastik und Geräteturnen)
- Schlussvorführungen
- Freizeit- und Animationsangebote

Die Details sind den nachfolgenden Kapiteln zu entnehmen.

1.6 Meldungen

1.6.1 Allgemeines

Alle Meldungen für Vereine, Spielmannschaften und Einzelpersonen müssen termingerecht durch den Verein an die Internetadresse www.ktf2010.ch erfolgen. Besteht keine Möglichkeit, die Anmeldung per Internet aufzugeben, ist mit der Gesamtwettkampfleitung (Adresse Artikel 14) Kontakt aufzunehmen.

Gleichzeitig mit der Anmeldung ist die Anmeldegebühr von Fr. 500.-- einzuzahlen (Artikel 7.2).

1.6.2 Plusport

Alle Meldungen gehen an folgende Adresse:

Martin Badertscher, Strandweg 1a, 3400 Burgdorf, Tel. 034 422 41 85

1.6.3 Termine

Folgende Termine (Poststempel/Maildatum) sind einzuhalten:

- | | |
|--|-------------------|
| • Anmeldeschluss für alle Wettkämpfe | 31. Oktober 2009 |
| • Eingang Einzahlung Anmeldegebühr/Haftgeld | 15. November 2009 |
| • Rücksendung Kontrollblatt Vereinsturnen | 31. Januar 2010 |
| • Namentliche Meldung der Einzeltturner/-innen | 28. Februar 2010 |
| • Bestellformular OK | 28. Februar 2010 |
| • Materialliste Geräteturnen (inklusive Gesuch für zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte) | 28. Februar 2010 |
| • Einzahlungsschein für Rückerstattung Haftgeld | 28. Februar 2010 |
| • Eingang Einzahlung gemäss Rechnung OK | 15. Mai 2010 |

1.6.4 Mutationen

Mit der Mutationsmeldung am Anlass können bei den Vereinswettkämpfen keine Disziplinen getauscht oder neu gemeldet werden. Eine Änderung der Anzahl Personen nach oben kann wie folgt vorgenommen werden:

- Leichtathletik und Nationalturnen bis zu der nächsten durch 4 teilbaren Zahl
Ausnahme bei Pendelstafetten > kann bis 16 Personen aufgefüllt werden
- Fachtaste und Jugend-Parcours bis zu der nächsten durch 4 teilbaren Zahl
- Fit&Fun Aufgabe 1 bis zur nächsten durch 6 teilbaren Zahl
- Fit&Fun Aufgaben 2 und 3 bis zur nächsten durch 4 teilbaren Zahl
- Geräteturnen, Gymnastik und Team-Aerobic sind nicht limitiert

1.6.5 Abmeldungen

Begründete Abmeldungen müssen schriftlich an die Gesamtwettkampfleitung erfolgen (Adresse Artikel 14).

Finanzielle Folgen sind unter Artikel 7.3.1 aufgeführt.

1.7 Weisungen/Wertungstabellen für alle Wettkämpfe

Alle Weisungen sind erhältlich beim Schweizerischen Turnverband, Geschäftsstelle, Bahnhofstrasse 38, 5001 Aarau. (Telefon: 062 837 82 00, E-Mail: stv@stv-fsg.ch)

Welche gültigen Weisungen und Wertungstabellen in Kraft sind, kann nachgelesen werden unter: www.stv-fsg.ch -> Breitensport -> Allgemeines -> Weisungen.

Wo keine Richtlinien und Wertungstabellen des STV vorhanden sind, gelten diejenigen des KTF2010 und werden auf www.ktf2010.ch publiziert.

1.7.1 Pflichten der Vereine

Die Vereine/Riegen sind verpflichtet, mit einer Delegation an den offiziell bezeichneten Anlässen (Rangverkündigungen, Schlussvorführungen, etc.) teilzunehmen.

Die Vereinsverantwortlichen haben gegenüber dem Veranstalter, dem Organisator wie auch der Gesamtwettkampfleitung die Pflicht, im Rahmen der eigenen Möglichkeiten für korrektes, sportliches Verhalten ihrer Vereinsmitglieder zu sorgen.

1.7.2 Meldestellen

Vereine/Riegen melden sich für den Vereinswettkampf mindestens 1 ½ Stunden vor Wettkampfbeginn bei der zentralen Meldestelle an.

Alle anderen Meldestellen (Einzelturnen, LMM, Rahmenveranstaltungen) werden im Festführer und unter www.ktf2010.ch publiziert.

1.7.3 Leiterpreis

Im Startgeld Vereinswettkampf ist ein Leiterpreis enthalten. Zusätzliche Leiterpreise können gegen Rechnung bezogen werden.

Vereine/Riegen, die sich an Einzelwettkämpfen, Rahmenveranstaltungen, freien Vorführungen etc. beteiligen, können Leiterpreise gegen Rechnung bestellen.

1.7.4 Musik

Für jede Wettkampfdisziplin mit Musikbegleitung ist eine CD oder MC mitzubringen, auf welcher die Begleitmusik am Anfang beginnt. Jede CD oder MC darf nur mit der Begleitmusik für diese Disziplin bespielt sein. Als Ersatztonträger muss eine CD oder MC vorhanden sein.

1.7.5 Doping

Die Wettkämpfe unterstehen dem Doping-Statut von Swiss Olympic 2009.

Massnahmen zur Leistungssteigerung (Doping) der an diesen Wettkämpfen aktiv Teilnehmenden sind untersagt.

Swiss Olympic sowie die Wettkampfleitung sind berechtigt, Kontrollen anzuordnen und Fehlbare im Sinne des Reglements Swiss Olympic zu bestrafen (siehe www.swissolympic.ch).

Von Swiss Olympic gesperrte Personen haben kein Startrecht an den Wettkämpfen.

1.7.6 Bekleidung und Werbung

Bei den Vereinswettkämpfen unterstützt die Bekleidung ein abgestimmtes Erscheinungsbild. Sie darf die Bewertung nicht behindern.

Zu beachten sind die entsprechenden Bekleidungsvorschriften in den Weisungen der Sparten.

Bezüglich Werbung gelten die Vorschriften für Werbung auf Tenues an Anlässen des STV (Ausgabe 2001) oder die Weisungen der Fachverbände.

1.7.7 Rangverkündigung/Siegerehrungen

Die Durchführungen der Siegerehrungen aller Einzelwettkämpfe, LMM und Spiele werden im Festführer sowie auf www.ktf2010.ch veröffentlicht.

Für die Siegerehrungen haben die zu Ehrenden im Wettkampftene oder im Vereinstrainer zu erscheinen.

1.7.8 Auszeichnungen

- | | |
|--|--------------------------|
| • Stärkeklassensieger im Dreiteiligen VW | Erinnerungspreis |
| • Spartensieger im Einteiligen VW | Erinnerungspreis |
| • Übrige Vereine | Wimpel oder Lorbeerkranz |
| • LMM/Senioren 3-Spieltturnier | Erinnerungspreis |
| • Einzelturnen | Medaillen/Auszeichnungen |

1.7.9 Richter

Die Einsatzregelung von Kampf-, Schieds-, Wertungs- sowie Hilfskampfrichter in den jeweiligen Sparten ist dem Artikel 2.1.1 sowie 3.2.3 zu entnehmen. Alle Richter und Helfer müssen in der Internet Anmeldung erfasst werden. Die Richter und Helfer werden in allen Sparten von den jeweiligen Wettkampfleitungen eingeteilt und aufgeboden.

Für die am KTF2010 im Einsatz stehenden Richter und Helfer, welche an Wettkämpfen/Rahmenveranstaltungen teilnehmen, müssen die Vereine die entsprechende Festkarte (Typ A oder B) lösen.

1.7.10 Disziplinhelfer/-in (DH)

Die Einsatzregelung von DH ist den Artikeln 2.1.2, 3.4.3 und 4.4 zu entnehmen. Für DH, die an Wettkämpfen/Rahmenveranstaltungen teilnehmen, müssen die Vereine die entsprechende Festkarte (Typ A oder B) lösen.

1.7.11 Versicherung

Alle Teilnehmer/innen, die in der VVA als turnende Erwachsene namentlich gemeldet sind und somit die STV-Mitgliederkarte haben, sowie die in der VVA anzahlmässig erfassten Jugendlichen sind gemäss Reglement der SVK des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

2. Vereinswettkämpfe (VW)

2.1 Allgemein

Alle Altersstufen bestreiten am KTF2010 den gleichen VW. Es gibt nur eine Kategorie. Es wird nicht unterschieden zwischen Ti/Tu.

Aus den folgenden vier Möglichkeiten kann **eine Variante** gewählt werden:

- ein Einteiliger VW
- zwei Einteilige VW
- ein Dreiteiliger VW
- ein Dreiteiliger VW und ein Einteiliger VW

Pro Verein/Riege darf jede Disziplin nur einmal geturnt werden. Die gleiche Vorführung/Disziplin in der **mehrheitlich gleichen Zusammensetzung darf nicht unter verschiedenen Vereinsnamen geturnt werden.**

Für die einzelnen Wettkämpfe dürfen verschiedene Turnende eingesetzt werden.

Bei allfälligen Starts in zwei verschiedenen Altersstufen/Vereinen kann beim Zeitplan keine Rücksicht genommen werden. Diesbezügliche Gesuche werden nicht berücksichtigt.

Jugendliche, die im Vereinswettkampf Jugend und Aktive starten, lösen nur eine Festkarte (Typ A).

2.1.1 Richter

2.1.1.1 Fit&Fun

Jeder Verein, welcher im Fit und Fun startet, ist verpflichtet pro 8 Startende einen Schiedsrichter anzumelden (z.B. 6 . 8 Turnende = 1 Schiedsrichter; 9 . 16 Turnende = 2 Schiedsrichter).

Die Schiedsrichter müssen vorgängig einen Kurs besuchen. Bei Nichtmeldung und Nichtantreten der Schiedsrichter ist die Riege nicht startberechtigt, es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 7.5.

2.1.1.2 Fachteste

Jeder Verein, welcher in den Fachtesten startet, ist verpflichtet pro 8 Startende einen Schiedsrichter zu stellen (z.B. 6 . 8 Turnende = 1 Schiedsrichter; 9 . 16 Turnende = 2 Schiedsrichter). Die

Schiedsrichter müssen vorgängig einen Kurs besuchen. Bei Nichtmeldung und Nichtantreten der Schiedsrichter ist die Riege nicht startberechtigt, es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 7.5.

2.1.1.3 Geräteturnen

Jeder Berner Verein, welcher in der Sparte Vereinsgeräteturnen (VGT) startet, stellt einen brevetierten Wertungsrichter VGT. Sofern der Bedarf an Wertungsrichtern von Vereinen des Kantons Bern nicht abgedeckt werden kann, behält sich die Wettkampfleitung vor, auch außerkantonale Vereine, welche in Der Sparte VGT starten, zur Stellung von brevetierten Wertungsrichtern zu verpflichten. Bei Nichtmeldung und Nichtantreten der Wertungsrichter ist die Riege nicht startberechtigt, es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäß Artikel 7.5.

Ausserkantonale Vereine, die über brevetierte Wertungsrichter VTG verfügen, werden aufgerufen, diese anzumelden.

2.1.1.4 Parcours Jugend

Jeder Verein, welcher in der Sparte Parcours startet, ist verpflichtet, zwei Hilfskampfrichter zu stellen.

Diese Hilfskampfrichter werden vor Wettkampfbeginn instruiert und bleiben während der gesamten Wettkampfdauer im Einsatz. Bei Nichtmeldung und Nichtantreten der Hilfskampfrichter ist die Riege nicht startberechtigt, es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 7.5.

2.1.1.5 Leichtathletik

Vereine, die über brevetierte Leichtathletik-Kampfrichter verfügen, werden aufgerufen, diese anzumelden.

2.1.2 Disziplinenhelfer/-in (DH) Leichtathletik und Nationalturnen

Die Vereine/Riegen stellen in allen Altersstufen für ihren Wettkampf in technisch messbaren Disziplinen (Leichtathletik: HO, KU, SB, SPE, WE und WU sowie Nationalturnen: STS) pro 8 Turnende während der Wettkampfzeit des Vereins/der Riege eine mindestens 16-jährige Person als DH zur Verfügung, die das stationäre Kampfgericht unterstützt. Diese Person meldet sich mit den Turnenden an der Disziplinen-Meldestelle. Bei Nichtantreten des DH ist die Riege nicht startberechtigt, es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 7.5.

Beispiel: 1 . 8 Turnende = 1 DH; 9 . 16 Turnende = 2 DH, etc.

2.1.3 Altersstufen

Es wird zwischen vier Altersstufen unterschieden:

- Jugend Jahrgang 1994 und jünger
- Aktive Alter frei
- Frauen/Männer 1/3 darf Jahrgang 1985 bis 1975 haben, die übrigen müssen älter als Jahrgang 1975 sein
- Seniorinnen/Senioren 1/3 darf Jahrgang 1975 bis 1955 haben, die übrigen müssen älter als Jahrgang 1955 sein

In den Altersstufen mit 1/3 Regelung wird aufgerundet.

Beispiel: 10 Personen : 3 = 3,33 Personen. Es wird aufgerundet auf 4 Personen.

Bei zehn Personen dürfen vier Personen die effektive Altersstufe unterschreiten.

2.1.4 Stärkeklassen

2.1.4.1 Jugend

- 1. Stärkeklasse 36 und mehr Turnende
- 2. Stärkeklasse 25 - 35 Turnende
- 3. Stärkeklasse 15 - 24 Turnende
- 4. Stärkeklasse 8 - 14 Turnende

2.1.4.2 Aktive

- 1. Stärkeklasse 36 und mehr Turnende
- 2. Stärkeklasse 28 - 35 Turnende
- 3. Stärkeklasse 21 - 27 Turnende
- 4. Stärkeklasse 13 - 20 Turnende
- 5. Stärkeklasse 8 - 12 Turnende

2.1.4.3 Männer/Frauen

- 1. Stärkeklasse 30 und mehr Turnende
- 2. Stärkeklasse 16 - 29 Turnende
- 3. Stärkeklasse 11 - 15 Turnende
- 4. Stärkeklasse 8 - 10 Turnende

2.1.4.4 Seniorinnen/Senioren

- 1. Stärkeklasse 21 und mehr Turnende
- 2. Stärkeklasse 16 - 20 Turnende
- 3. Stärkeklasse 11 - 15 Turnende
- 4. Stärkeklasse 8 - 10 Turnende

2.1.5 Zuteilung Stärkeklasse

Für die Zuteilung in die jeweilige Stärkeklasse ist der Durchschnitt der pro Wettkampfteil eingesetzten Turnenden massgebend. Das Total aller eingesetzten Turnenden im gesamten Wettkampf ist durch die Anzahl Wettkampfteile zu teilen. Dies ergibt die Stärkeklasse. Die einzelne Person zählt dabei einmal pro Einsatz.

Beispiel Altersstufe Aktive:

1. Wettkampfteil	8 Personen
2. Wettkampfteil	17 Personen
3. Wettkampfteil	21 Personen
Total	46 Personen : 3 = 15,33 Personen

Es wird in jedem Fall aufgerundet = 16 Personen.

Der Verein wird somit in der 4. Stärkeklasse eingeteilt.

2.1.6 Verletzungen

Turnende, welche sich im Wettkampf verletzen, werden im Bestand mitgezählt. Ein Arzzeugnis des Sanitäters auf Platz KTF2010 hat erst ab der nächst folgenden Disziplin Gültigkeit.

Für die Disziplinen, die nicht geturnt werden können, muss ein Arzzeugnis des Sanitäters auf Platz KTF2010 vorgewiesen werden.

2.1.7 **Bewertung**

Die Bewertungen erfolgen gemäss den entsprechenden Sparten-/ Disziplinenweisungen. Die Noten der einzelnen Disziplinen werden auf Hundertstelpunkte gerundet.

In jedem Wettkampfteil können max. zehn Punkte und im Dreiteiligen VW insgesamt max. dreissig Punkte erreicht werden.

Sofern in einem Wettkampfteil mehrere Riegen eingesetzt sind, wird die von der einzelnen Riege erzielte Note mit der Anzahl der eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte) multipliziert. Die Summe dieser Werte wird durch die Anzahl der im Wettkampfteil eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte) dividiert und auf Hundertstelpunkte gerundet.

2.1.8 **Ranglisten**

Es werden je Altersstufe folgende Ranglisten erstellt:

- Eine Rangliste pro Sparte beim Einteiligen VW
- Eine Rangliste pro Stärkeklasse beim Dreiteiligen VW

2.1.9 **Einteiliger Vereinswettkampf**

Der einteilige VW kann aus den folgenden Sparten gewählt werden:

- Fachteste (ohne Jugend) (FT)
- Fit&Fun (ohne Jugend und Aktive) (FF)
- Geräteturnen (ohne Seniorinnen/Senioren) (GETU)
- Gymnastik (GYM)
- Team-Aerobic (ohne Seniorinnen/Senioren) (TAE)

Die Disziplinen können frei gewählt werden. Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden.

Es müssen mindestens 6 Personen im Einsatz sein.

Es gibt keine Stärkeklassen. Bei Punktgleichheit wird zu Gunsten des Resultates entschieden, welches mit mehr Personen erzielt wurde.

2.1.10 **Dreiteiliger Vereinswettkampf**

Der dreiteilige VW besteht aus drei Wettkampfteilen und kann aus den folgenden Sparten zusammengestellt werden:

- Fachteste (ohne Jugend) (FT)
- Fit&Fun (ohne Jugend und Aktive) (FF)
- Geräteturnen (ohne Seniorinnen/Senioren) (GETU)
- Gymnastik (GYM)
- Leichtathletik (LA)
- Nationalturnen (NATU)
- Parcours (nur für Jugend) (Parcours)
- Team-Aerobic (ohne Seniorinnen/Senioren) (TAE)

Die Disziplinen der drei Wettkampfteile können frei gewählt werden. Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden.

Der Verein kann pro Wettkampfteil in max. vier Riegen aufgeteilt werden. Die Anzahl der Riegen kann von Wettkampfteil zu Wettkampfteil variieren. Die Mindestgrösse der einzelnen Riege beträgt:

- Sparten FT, GETU, GYM, TAE, sowie PS 6 Turnende
- Sparten LA, NATU, FF, Parcours (nur Jugend) 4 Turnende

Pro Wettkampfteil müssen gesamthaft mindestens 8 Personen eingesetzt werden.

2.2 Altersstufe Jugend

Der Wettkampf findet am Sonntag, 20. Juni 2010, ev. Samstag, 19. Juni 2010, statt.
Beim dreiteiligen Vereinswettkampf müssen Disziplinen aus mindestens zwei Sparten gewählt werden.

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Jugend können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden:

2.2.1 Sparte Geräteturnen

Es gelten die Weisungen und Wertungsbestimmungen Geräteturnen 2010 des STV mit den jugendspezifischen Bewertungsanpassungen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK)
- Reck (RE)
- Schaukelringe (SR)
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen.
Die Materiallisten sind per Onlineanmeldung bis spätestens 28.02.2010 einzureichen.

Gesuchspflichtig sind zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik ist auf der Materialliste vollständig auszufüllen. Alle bewilligten Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampfbplatz ist nicht gestattet.

2.2.1.1 Sicherheits- und Haftungsartikel

- Das OK stellt sicherheitsgeprüfte Anlagen und einwandfreie Geräte zur Verfügung. Die Verantwortung für die vorschriftgemässe Anwendung der Anlagen und Geräte liegt bei den Vereinen. Der Sicherheit der Turnenden ist erste Priorität beizumessen.
- Der TBOE und das OK lehnen bei nicht vorschriftsmässigen Anwendungen der Anlagen und Geräte sowie bei Fehlmanipulation die Haftung ab.

2.2.1.2 Sicherheitsbestimmungen Schaukelringturnen

- Der Sicherheitsbügel ist während der Vorführung geschlossen, bzw. die Sicherheitsbolzen sind eingesteckt.
- Die Ringhöhen sind mit Matten zu regulieren.
- Gesamthaft stehen im Schaukelringturnen für die Anlage und die Sicherheitsbestimmung (Regulierung der Höhen mit Matten) 54 Normalmatten zur Verfügung.

2.2.2 Sparte Gymnastik

Es gelten die Weisungen Gymnastik 2008 des STV. Die Vorführungen werden mit dem Hilfsnotenblatt Jugend (Farbe hellgrün) bewertet.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Vereinen selber mitgebracht werden.

Gymnastik Bühne

- ohne Handgerät (GYBOH)
- mit Handgerät (GYBMH)

Gymnastik Grossfeld

- ohne Handgerät (GYGOH)
- mit Handgerät (GYGMH)

Gymnastik Kleinfeld

- ohne Handgerät (GYKOH)
- mit Handgerät (GYKMH)

2.2.3 Sparte Team-Aerobic

Es gelten die Weisungen Aerobic 2008 des STV. Die Alterslimite ist nach unten geöffnet. Die Vorführungen werden mit dem Hilfsnotenblatt Jugend (Farbe hellgrün) bewertet.

- Team-Aerobic (TAE)

2.2.4 Sparte Leichtathletik

Es gelten die Weisungen Vereinsleichtathletik 2009 des STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Ballwurf (BW) U16/U14 200g (Durchmesser 75-85 mm), U11 und jünger 80g
- 1000m ** (Wertungstabelle auf www.ktf2010.ch)
- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Tu 4kg/Ti 3kg
- Pendelstafette (PS) 60m *
- Weitsprung (WE) (Zonenabsprung)

*Die Laufbahn ist auf Teerbelag und weist eine leichte Neigung auf, d.h. die eine Strecke hat eine leichte Steigung, die andere ein leichtes Gefälle.

** Der Lauf findet auf einem Allwetterplatz statt. Nagelschuhe sind nicht erlaubt.

2.2.5 Sparte Nationalturnen

Es gelten die Weisungen Nationalturnen 2005 des STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinstossen (STS)
- Steinheben (STH) (Steingewicht nach Alter)

2.2.5.1 Steinheben

- | | |
|---|------|
| • männliche Jugend Jahrgang 1994 | 15kg |
| • männliche Jugend Jahrgang 1995+1996 | 10kg |
| • männliche Jugend Jahrgang 1997+1998 | 8kg |
| • männliche Jugend Jahrgang 1999 und jünger | 6kg |
| • weibliche Jugend Jahrgang 1994 | 10kg |
| • weibliche Jugend Jahrgang 1995+1996 | 8kg |
| • weibliche Jugend Jahrgang 1997+1998 | 6kg |
| • weibliche Jugend Jahrgang 1999 und jünger | 4kg |

2.2.5.2 Steinstossen

Der Stein darf nur mit einer Hand getragen und gestossen werden. Der Stoss kann aus dem Stand oder dem Anlauf erfolgen.

- | | |
|--------------------|-----|
| • männliche Jugend | 6kg |
| • weibliche Jugend | 4kg |

2.2.6 Sparte Parcours

Es gelten die Weisungen Jugend-Parcours 2006 des STV. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Hindernislauf (HL)
- Spielparcours Unihockey (UHP)
- Spieltest Allround (STA)

2.2.7 Altersabstufung messbare Disziplinen

Die Altersabstufungen werden für die Wertung folgendermassen zusammengestellt:

- | | |
|----------------------------|-------|
| • Jahrgang 1994 bis 1996 | (U16) |
| • Jahrgang 1997 und 1998 | (U13) |
| • Jahrgang 1999 und jünger | (U11) |

Die Altersabstufungen werden bei der Auswertung nur in den messbaren Disziplinen mittels entsprechenden Wertungstabellen berücksichtigt. Die Alters- sowie die Geschlechtsunterschiede werden mit separaten Wertungstabellen berücksichtigt.

2.3 Altersstufe Aktive

Der Wettkampf findet am Freitag, 25. Juni, und Samstag, 26. Juni 2010, statt.

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Aktive können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden:

2.3.1 Sparte Fachteste

- Fachtest Allround (FTA), Weisungen 2008 des STV
- Fachtest Korbball (FTK), Weisungen 2008 des STV
- Fachtest Volleyball (FTV), Weisungen 2008 des STV

Für die Fachteste sind Nockenschuhe erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

2.3.2 Sparte Geräteturnen

Es gelten die Weisungen und Wertungsbestimmungen Geräteturnen 2010 des STV.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK)
- Pferdpauschen (PF)
- Reck (RE)
- Rhönrad (RR) > selber mitnehmen!
- Schaukelringe (SR)
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)
- Trampolin (TR) > selber mitnehmen!

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen.

Die Materiallisten sind per Onlineanmeldung bis spätestens 28.02.2010 einzureichen.

Gesuchspflichtig sind zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik ist auf der Materialliste vollständig auszufüllen. Alle bewilligten Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampfsplatz ist nicht gestattet.

2.3.2.1 Sicherheits- und Haftungsartikel

- Das OK stellt sicherheitsgeprüfte Anlagen und einwandfreie Geräte zur Verfügung. Die Verantwortung für die Vorschrift gemässe Anwendung der Anlagen und Geräte liegt bei den Vereinen. Der Sicherheit der Turnenden ist erste Priorität beizumessen.
- Der STV und das OK lehnen bei nicht vorschriftsmässigen Anwendungen der Anlagen und Geräte sowie bei Fehlmanipulation die Haftung ab.

2.3.2.2 Sicherheitsbestimmungen Schaukelringturnen

- Der Sicherheitsbügel ist während der Vorführung geschlossen, bzw. die Sicherheitsbolzen sind eingesteckt.
- Die Ringhöhen sind mit Matten zu regulieren.
- Gesamthaft stehen im Schaukelringturnen für die Anlage und die Sicherheitsbestimmung (Regulierung der Höhen mit Matten) 54 Normalmatten zur Verfügung.

2.3.3 Sparte Gymnastik

Es gelten die Weisungen Gymnastik 2008 des STV. Die Vorführungen werden mit dem Hilfsnotenblatt Aktive (Farbe weiss) bewertet.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Vereinen selber mitgebracht werden.

Gymnastik Bühne

- ohne Handgerät (GYBOH)
- mit Handgerät (GYBMH)

Gymnastik Grossfeld

- ohne Handgerät (GYGOH)
- mit Handgerät (GYGMH)

Gymnastik Kleinfeld

- ohne Handgerät (GYKOH)
- mit Handgerät (GYKMH)

2.3.4 Sparte Team-Aerobic

Es gelten die Weisungen Aerobic 2008 des STV. Die Vorführungen werden mit dem Hilfsnotenblatt Aktive (Farbe weiss) bewertet.

- Team-Aerobic (TAE)

2.3.5 Sparte Leichtathletik

Es gelten die Weisungen Vereinsleichtathletik 2009 des STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Tu 5kg/Ti 4kg
- Lauf 400m (400) **
- Lauf 800m (800) **
- Pendelstafette (PS) 80m *
- Schleuderball (SB) Tu 1,5kg/Ti 1kg
- Speer (SPE) Tu 800g/Ti 600g
- Weitsprung (WE)
- Wurfkörper (WU) Tu 500g/Wurfstab Ti 300g

*Die Laufbahn ist auf Teerbelag und weist eine leichte Neigung auf, d.h. die eine Strecke hat eine leichte Steigung, die andere ein leichtes Gefälle.

** Der Lauf findet auf einem Allwetterplatz statt. Nagelschuhe sind nicht erlaubt.

2.3.6 Sparte Nationalturnen

Es gelten die Weisungen Nationalturnen 2005 des STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinheben (STH) Tu 22,5kg + 18kg/Ti 12,5kg + 10kg
- Steinstossen (STS) Tu 12,5kg/Ti 6kg

2.4 Altersstufe Frauen/Männer

Der Wettkampf findet am Freitag, 25. Juni, und Samstag, 26. Juni 2010, statt.

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Frauen/Männer können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden:

2.4.1 Sparte Fachteste

- Fachtest Allround (FTA), Weisungen 2008 des STV
- Fachtest Korbball (FTK), Weisungen 2008 des STV
- Fachtest Volleyball (FTV), Weisungen 2008 des STV

Für die Fachteste sind Nockenschuhe erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

2.4.2 Sparte Fit&Fun

Es gelten die Weisungen Fit&Fun 2010 des STV.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- FF1 Aufgabe 1a) Fuss-Ball-Korb
Aufgabe 1b) Intercross
- FF2 Aufgabe 2a) Ball-Kreuz
Aufgabe 2b) Unihockey
- FF3 Aufgabe 3a) Moosgummiring
Aufgabe 3b) Tennis-Ball-Rugby

Eigenes Material ist nicht gestattet. Es sind die vom Organisator zur Verfügung gestellten Geräte zu benutzen.

Nockenschuhe sind erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.)

2.4.3 Sparte Geräteturnen

Es gelten die Weisungen und Wertungsbestimmungen Geräteturnen 2010 des STV.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK)
- Reck (RE)
- Schaukelringe (SR)
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen.

Die Materiallisten sind per Onlineanmeldung bis spätestens 28.02.2010 einzureichen.

Gesuchspflichtig sind zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik ist auf der Materialliste vollständig auszufüllen. Alle bewilligten Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampfsplatz ist nicht gestattet.

2.4.3.1 Sicherheits- und Haftungsartikel

- Das OK stellt sicherheitsgeprüfte Anlagen und einwandfreie Geräte zur Verfügung. Die Verantwortung für die vorschriftgemässe Anwendung der Anlagen und Geräte liegt bei den Vereinen. Der Sicherheit der Turnenden ist erste Priorität beizumessen.
- Der STV und das OK lehnen bei nicht vorschriftsmässigen Anwendungen der Anlagen und Geräte sowie bei Fehlmanipulation die Haftung ab.

2.4.3.1 Sicherheitsbestimmungen Schaukelringturnen

- Der Sicherheitsbügel ist während der Vorführung geschlossen, bzw. die Sicherheitsbolzen sind eingesteckt.
- Die Ringhöhen sind mit Matten zu regulieren.
- Gesamthaft stehen im Schaukelringturnen für die Anlage und die Sicherheitsbestimmung (Regulierung der Höhen mit Matten) 54 Normalmatten zur Verfügung.

2.4.4 Sparte Gymnastik

Es gelten die Weisungen Gymnastik 2008 des STV. Die Vorführungen werden mit dem Hilfsnotenblatt 35+ (Farbe hellblau) bewertet.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Vereinen selber mitgebracht werden.

Gymnastik Bühne

- ohne Handgerät (GYBOH)
- mit Handgeräte (GYBMH)

Gymnastik Grossfeld

- ohne Handgerät (GYGOH)
- mit Handgerät (GYGMH)

Gymnastik Kleinfeld

- ohne Handgerät (GYKOH)
- mit Handgerät (GYKMH)

2.4.5 Sparte Team-Aerobic

Es gelten die Weisungen Aerobic 2008 des STV. Die Vorführungen werden mit dem Hilfsnotenblatt Aktive (Farbe weiss) bewertet.

- Team-Aerobic (TAE)

2.4.6 Sparte Leichtathletik

Es gelten die Weisungen Vereinsleichtathletik 2009 des STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können zusätzlich gewählt werden:

- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Tu 5kg/Ti 4kg
- Pendelstafette (PS) 80m *
- Schleuderball (SB) Tu 1,5kg/Ti 1kg
- Speer (SPE) Tu 800g/Ti 600g
- Weitsprung (WE)
- Wurfkörper (WU) Tu 500g/Wurfstab Ti 300g

*Die Laufbahn ist auf Teerbelag und weist eine leichte Neigung auf, d.h. die eine Strecke hat eine leichte Steigung, die andere ein leichtes Gefälle.

2.4.7 Sparte Nationalturnen

Es gelten die Weisungen Nationalturnen 2005 des STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinheben (STH) Tu 18kg + 15kg/Ti 10kg + 8kg
- Steinstossen (STS) Tu 10kg/Ti 6kg

2.5 Altersstufe Seniorinnen/Senioren

Der Wettkampf findet am Freitag, 25. Juni, und Samstag, 26. Juni 2010, statt.
Für Seniorinnen und Senioren ist unter Artikel 2.6 ein Zusatzangebot aufgeführt.
Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Seniorinnen/Senioren können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden.

2.5.1 Sparte Fachtest

- Fachtest Allround (FTA), Weisungen 2008 des STV

Für den Fachtest sind Nockenschuhe erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

2.5.2 Sparte Fit&Fun

Es gelten die Weisungen Fit&Fun 2010 STV.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- FF 1 Aufgabe 1a) Fuss-Ball-Korb
Aufgabe 1b) Intercross
- FF 2 Aufgabe 2a) Ball-Kreuz
Aufgabe 2b) Unihockey
- FF 3 Aufgabe 3a) Moosgummiring
Aufgabe 3b) Tennis-Ball-Rugby

Eigenes Material ist nicht gestattet. Es sind die vom Organisator zur Verfügung gestellten Geräte zu benutzen.

Nockenschuhe sind erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

2.5.3 Sparte Gymnastik

Es gelten die Weisungen Gymnastik 2008 des STV. Die Vorführungen werden mit dem Hilfsnotenblatt 35+ (Farbe hellblau) bewertet.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Vereinen selber mitgebracht werden.

Gymnastik Bühne

- ohne Handgerät (GYBOH)
- mit Handgeräte (GYBOH)

Gymnastik Grossfeld

- ohne Handgerät (GYGOH)
- mit Handgerät (GYGMH)

Gymnastik Kleinfeld

- ohne Handgerät (GYKOH)
- mit Handgeräte (GYKMH)

2.5.4 Sparte Leichtathletik

Es gelten die Weisungen Vereinsleichtathletik 2009 des STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Tu 5kg/Ti 4kg
- Pendelstafette (PS) 80m *
- Schleuderball (SB) Tu 1,5kg/Ti 1kg
- Weitsprung (WE)
- Wurfkörper (WU) Tu 500g/Wurfstab Ti 300g

*Die Laufbahn ist auf Teerbelag und weist eine leichte Neigung auf, d.h. die eine Strecke hat eine leichte Steigung, die andere ein leichtes Gefälle.

2.5.5 Sparte Nationalturnen

Es gelten die Weisungen Nationalturnen 2005 des STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinheben (STH) Tu 18kg + 15kg/Ti 10kg + 8kg
- Steinstossen (STS) Tu 10kg/Ti 6kg

2.6 Seniorensport 3-Spielturnier

Der Wettkampf findet am Freitag, 25. Juni, oder Samstag, 26. Juni 2010, statt.

2.6.1 Weisungen

Es gelten die Weisungen 3-Spielturnier 2008 des STV.

2.6.2 Spielbeschreibung

- Das Spieltturnier besteht aus den Spielen:
- Prellball
- Indiacca
- Speckbrett-Tennis

2.6.3 Altersstufe

- Ab 50. Lebensjahr, eine Person pro Mannschaft darf jünger, mindestens jedoch 45 Jahre alt sein.

2.6.4 Mannschaften

- Eine Mannschaft besteht aus 3 Spieler/innen und einem Ersatzspieler.
- Die Mannschaften können als Seniorinnen, Senioren oder Gemischt antreten.

2.6.5 Turniermodus

Der Modus mit Finalrunde wird im Festführer sowie auf www.ktf2010.ch veröffentlicht.

2.6.6 Auszeichnung

Die Siegermannschaft erhält einen Erinnerungspreis.

2.6.7 Anmeldung

Eine Anmeldung ist analog Vereinswettkampf notwendig.

3. Einzelwettkämpfe Breitensport

Im Angebot der Einzelwettkämpfe Breitensport wird ein Wettkampf nur ausgetragen, wenn sich mindestens acht Personen/Paare/Teams anmelden. Kategorien können zusammengelegt oder der Wettkampf kann abgesagt werden. Die Einzelwettkämpfe finden vom 18. bis 20. Juni 2010 gemäss nachstehendem provisorischem Programm statt:

- Aerobic Samstag, 19. Juni 2010
- Geräteturnen Samstag, 19. Juni 2010, ev. Freitag 18. Juni 2010
- Gymnastik Samstag, 19. Juni 2010
- Leichtathletik Samstag, 19. Juni 2010, ev. Freitag 18. Juni 2010
- Turnwettkampf Samstag, 19. Juni 2010

3.1 Aerobic

3.1.1 Bewertung

Es gelten die Weisungen Aerobic 2008 des STV. Die Vorfürungen werden mit den jeweiligen altersspezifischen Hilfsnotenblätter bewertet.

3.1.2 Wettkampffläche

Die Wettkampffläche beträgt 9x9m oder 12x12m.

3.1.3 Kategorien

Paare (w-w/m-m/w-m)

- Kategorie J Jahrgang 1998 . 1994
- Kategorie A Jahrgang offen
- Kategorie 35+ Jahrgang 1975 und älter

3er bis 5er Teams

- Kategorie J Jahrgang 1998 . 1994
- Kategorie A Jahrgang offen
- Kategorie 35+ Jahrgang 1975 und älter

3.1.4 Auszeichnungen

Gold, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten. Auszeichnungen erhalten 40% der Startenden pro Kategorie.

3.2 Geräteturnen

3.2.1 Turnerinnen/Turner

- Kategorie 5
- Kategorie 6
- Kategorie 7
- Kategorie D/H

Es gelten die Weisungen Einzelgeräteturnen (EGT) Turnerinnen und Turner 2006 und die Einstufungstabelle 2008 des STV.

3.2.2 Geräteturnen Sie+Er

Paarwettkampf mit folgenden drei Disziplinen:

- Boden mit Partnerbezug, Synchronelemente zur Musik
- Schaukelringe synchron geturnt
- Einzelgerät: Reck hoch/tief oder Wettkampfbarren/Schulstufenbarren

Es gelten die Wettkampf- und Wertungsbestimmungen Geräteturnen Sie+Er 2009 des STV.

3.2.3 Wertungsrichter

Alle teilnehmenden Riegen sind verpflichtet, ab 5 Teilnehmern einen brevetierten Wertungsrichter EGT zu stellen. Ab 10 Teilnehmern müssen zwei Wertungsrichter gemeldet werden. Bei Nichtmeldung und Nichtantreten der Wertungsrichter sind die Einzeltturner/innen nicht startberechtigt, es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 7.5.

3.2.4 Rangierung

Bei Punktgleichheit werden die Turnerinnen resp. Turner im gleichen Rang aufgeführt.

3.2.5 Auszeichnungen

Gold-, Silber und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten je Kategorie.
Auszeichnungen erhalten 40% der Startenden pro Kategorie.

3.3 Gymnastik

3.3.1 Bewertung

Es gelten die Weisungen Gymnastik 2008 des STV. Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Turnenden selber mitgebracht werden. Die Vorführungen werden mit den jeweiligen altersspezifischen Hilfsnotenblätter bewertet.

3.3.2 Wettkampffläche

Die Wettkampffläche beträgt für die Einzelwettkämpfe Gymnastik 12x12 m.

3.3.3 Kategorien

Einzel

- Kategorie J Jahrgang 1994 und jünger
- Kategorie A Jahrgang offen
- Kategorie 35+ Jahrgang 1975 und älter

Der Kürwettkampf ist einteilig. Die Gymnastikarten können gemäss Weisungen Gymnastik 2008 . Gymnastik Bühne . ausgewählt werden. Eine Gymnastikart darf nur einmal geturnt werden. Das gleiche Handgerät darf nur einmal gewählt werden. Ein/eine Turner/-in darf mit höchstens zwei Gymnastiken antreten.

Zu Zweit

- Kategorie J Jahrgang 1994 und jünger
- Kategorie A Jahrgang offen
- Kategorie 35+ Jahrgang 1975 und älter

Für die Kategorienzuteilung ist der Jahrgang der/des älteren Turner/-in massgebend.

Der Kürwettkampf ist einteilig.

Die Gymnastikarten können gemäss Weisungen Gymnastik 2008 . Gymnastik Bühne - ausgewählt werden. Eine Gymnastikart darf nur einmal geturnt werden. Das gleiche Handgerät darf nur einmal gewählt werden. Ein Team darf mit höchstens zwei Gymnastiken antreten.

3.3.4 Auszeichnungen

Gold-, Silber und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten.
Auszeichnungen erhalten 40% der Startenden pro Kategorie.

3.4 Leichtathletik

3.4.1 Offenes Angebot

- Fünfkampf männliche Jugend
100m*, WE, KUG 5kg, HO, 1000m** Jahrgang 1993 und jünger
- Sechskampf Turner
100m*, WE, KUG 5kg, HO, SPE 800g, 1000m** Alter offen
- Fünfkampf Senioren
100m*, KUG 5kg, WE, HO, 1000m** oder SB 1,5kg Jahrgang 1980 und älter
- Vierkampf weibliche Jugend
100m*, HO oder WE, KUG 3kg, 800m** Jahrgang 1993 und jünger
- Vierkampf Turnerinnen
100m*, KUG 4kg, HO oder WE, 800m** Alter offen
- Dreikampf Seniorinnen
100m*, WE od. HO, KUG 4kg oder 800m** Jahrgang 1980 und älter
- LA Sie & Er Wettkampf Junioren
100m*, WE, HO, KUG 4kg/5kg, SPE 600g/800g, 2000m** Jahrgang 1991 und jünger
- LA Sie & Er Wettkampf Aktive
100m*, WE, HO, KUG 4kg/5kg, SPE 600g/800g, 2000m** Alter offen
- LA Sie & Er Wettkampf Senioren
100m*, WE, HO, KUG 4kg/5kg, SPE 600g/800g, 2000m** Jahrgang 1980 und älter

*Die Laufbahn ist auf Teerbelag und weist ein leichtes Gefälle vom Start zum Ziel hin auf.

** Der Lauf findet auf einem Allwetterplatz statt. Nagelschuhe sind nicht erlaubt.

3.4.2 Weisungen

Die Wettkämpfe werden nach WO/IWR Ausgabe 2006 durchgeführt. Es gelten die Wertungstabellen SLV 1994.

Für den Sie & Er-Wettkampf gelten die Weisungen LA Sie & Er 2005 des STV.

3.4.3 Ablauf Wettkampf

Die von der Wettkampfleitung vorgegebenen Startzeiten und Disziplinenreihenfolge sind zwingend einzuhalten. Mannschaften, die aus eigenem Verschulden zu spät bei den vorgegebenen Disziplinen antreten, werden nicht mehr zum Start zugelassen.

3.4.4 Disziplinhelfer (DH)

Vereine stellen pro 8 angemeldete Turnende (quer durch alle Kategorien) während der Wettkampfzeit für die technischen, messbaren Disziplinen eine mindestens 16-jährige Person als DH zur Verfügung, die das stationäre Kampfgericht unterstützt. Diese Person meldet sich mit den Turnenden an der Disziplinen-Meldestelle. Bei Nichtantreten des DH sind die Einzeltturner/innen nicht startberechtigt, es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 7.5.

Beispiel: 1 . 8 Turnende = 1 DH; 9 . 16 Turnende = 2 DH, etc.

3.4.5 Auszeichnungen

Gold-, Silber und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten.
Auszeichnungen erhalten 40% der Startenden pro Kategorie.

3.5 Turnwettkampf

Der Turnwettkampf ist ein Allrounder-Einzelwettkampf für Turner und Turnerinnen aller Altersstufen.

3.5.1 Bestimmungen/Wertungstabellen

Es gelten die Weisungen Turnwettkampf 2006 des STV. Für die Auswertung der erbrachten Leistungen werden in **allen** Kategorien die gültigen Wertungstabellen und Richtlinien **Aktive** mit der 10er Wertung des STV herangezogen. Wo keine Richtlinien und Wertungstabellen des STV vorhanden sind, gelten diejenigen des KTF2010 und werden auf www.ktf2010.ch publiziert.

3.5.2 Kategorien

- | | | |
|-------------------|---------------------------|--------------------------|
| • Kat. Jugend Ti | 3. Kampf aus drei Sparten | Jahrgang 1994 und jünger |
| • Kat. Jugend Tu | 3. Kampf aus drei Sparten | Jahrgang 1994 und jünger |
| • Kat. Aktive Ti | 3. Kampf aus drei Sparten | Alter offen |
| • Kat. Aktive Tu | 3. Kampf aus drei Sparten | Alter offen |
| • Kat. Frauen 35+ | 3. Kampf aus zwei Sparten | Jahrgang 1975 bis 1966 |
| • Kat. Männer 35+ | 3. Kampf aus zwei Sparten | Jahrgang 1975 bis 1966 |
| • Kat. Frauen 45+ | 3-Kampf aus zwei Sparten | Jahrgang 1965 bis 1956 |
| • Kat. Männer 45+ | 3-Kampf aus zwei Sparten | Jahrgang 1965 bis 1956 |
| • Kat. Frauen 55+ | 3-Kampf aus zwei Sparten | Jahrgang 1955 bis 1946 |
| • Kat. Männer 55+ | 3-Kampf aus zwei Sparten | Jahrgang 1955 bis 1946 |
| • Kat. Frauen 65+ | 3-Kampf aus zwei Sparten | Jahrgang 1945 und älter |
| • Kat. Männer 65+ | 3-Kampf aus zwei Sparten | Jahrgang 1945 und älter |

Sämtliche Turner/-innen können in der Kategorie Aktive Tu resp. Ti starten, sofern die Anforderungen erfüllt sind.

3.5.3 Angebot

Die Disziplinen aus den Sparten können frei gewählt werden, jedoch kann Kugel- und Steinstossen nicht in Kombination gewählt werden.

- | | | |
|---------|--|--------------|
| 3.6.3.1 | Sparte Aerobic | |
| | • Aerobic (Ae) | 1 Vorführung |
| 3.6.3.2 | Sparte Geräteturnen | |
| | • Boden (BO) | 6 Elemente |
| | • Barren / Schulstufenbarren (BA / SSB) | 6 Elemente |
| | • Sprung mit/ohne Kasten (SP) | 2 Sprünge |
| 3.6.3.3 | Sparte Gymnastik | |
| | • Gymnastik Bühne mit Handgerät (GYBMH) | 1 Vorführung |
| | • Gymnastik Bühne ohne Handgerät (GYBOH) | 1 Vorführung |
| 3.6.3.4 | Sparte Fitness/Spiel | |
| | • Unihockey (UH)
(Beschrieb und Wertungstabelle auf www.ktf2010.ch) | 1 Versuch |
| | • Basketball (BB)
(Beschrieb und Wertungstabelle auf www.ktf2010.ch) | 1 Versuch |
| 3.6.3.5 | Sparte Leichtathletik | |
| | • 80m . Lauf (80)* | 1 Versuch |
| | • 1000m (1000) ** | 1 Versuch |
| | • Weitsprung (WE) | 3 Versuche |
| | • Kugelstossen (KUG)
Jugend Ti 3kg/Tu 4kg
Aktive Ti 4kg/Tu 5kg
Frauen 4kg/Männer 5kg | 3 Versuche |

* Die Laufbahn weist ein leichtes Gefälle vom Start zum Ziel hin auf.

** Der Lauf findet auf einem Allwetterplatz statt. Nagelschuhe sind nicht erlaubt.

- 3.6.3.6 Sparte Nationalturnen
- Steinheben (STH) 1 Versuch
 - Jugend Ti 10kg/Tu 15kg
 - Aktive Ti 12,5kg/Tu 22,5kg
 - Frauen 10kg/Männer 18kg
 - Steinstossen (STS) 3 Versuche
 - Jugend Ti 4kg/Tu 6kg
 - Aktive Ti 6kg/Tu 12,5kg
 - Frauen 6kg/Männer 10kg

3.5.4 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten pro Kategorie.
Auszeichnungen erhalten 40% der Startenden pro Kategorie.

4. Leichtathletik Mannschafts-Mehrkampf (LMM)

Der Wettkampf findet am Freitag, 18. Juni 2010, statt.

4.1 Angebot

Gestützt auf das LMM-Reglement 2008 des STV finden in folgenden Kategorien LMM Wettkämpfe statt:

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| • Weibliche Jugend B U16 | Jahrgang 1995 und jünger |
| • Weibliche Jugend A U18 | Jahrgang 1993 und jünger |
| • Juniorinnen U20 | Jahrgang 1991 und jünger |
| • Frauen | Alter frei |
| • Seniorinnen W/M30 | Jahrgang 1980 und älter |
| • Männliche Jugend B U16 | Jahrgang 1995 und jünger |
| • Männliche Jugend A U18 | Jahrgang 1993 und jünger |
| • Junioren U20 | Jahrgang 1991 und jünger |
| • Aktive | Alter frei |
| • Senioren W/M30 | Jahrgang 1980 und älter |
| • Mixed | Alter frei |
| • Mixed Jugend U18 | Jahrgang 1993 und jünger |

Der LMM Wettkampf besteht für Turnerinnen aus einem Vierkampf, für Turner und gemischte Gruppen aus einem Fünfkampf. Dieser muss von der ganzen Mannschaft absolviert werden und besteht aus folgenden Disziplinen:

4.2 Disziplinen

4.2.1 Turnerinnen

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| • 80m/100m Lauf (80/100)* | 1 Versuch (Jugend B = 80m) |
| • 800m/1000m Lauf (800/1000)** | 1 Versuch (Jugend B = 1000m) |
| • Kugelstossen (KUG) 3kg/4kg | 3 Versuche (Jugend B + A = 3kg) |
| • Weit- oder Hochsprung (WE/HO) | 3 bzw. 6 Versuche |

*Die Laufbahn weist ein leichtes Gefälle vom Start zum Ziel hin auf.

** Der Lauf findet auf einem Allwetterplatz statt. Nagelschuhe sind nicht erlaubt.

4.2.2 Turner

- | | |
|-------------------------------|-----------------------------|
| • 80m/100 m Lauf (80/100)* | 1 Versuch (Jugend B = 80m) |
| • 1000m Lauf (1000)** | 1 Versuch |
| • Hochsprung (HO) | 6 Versuche |
| • Kugelstossen (KUG) 4 kg/5kg | 3 Versuche (Jugend B = 4kg) |
| • Weitsprung (WE) | 3 Versuche |

*Die Laufbahn weist ein leichtes Gefälle vom Start zum Ziel hin auf.

** Der Lauf findet auf einem Allwetterplatz statt. Nagelschuhe sind nicht erlaubt.

4.2.3 Mixed

- | | |
|------------------------------|--------------------------|
| • 100m Lauf (100)* | 1 Versuch |
| • 1000m Lauf (1000)** | 1 Versuch |
| • Hochsprung (HO) | 6 Versuche |
| • Kugelstossen (KUG) 4kg/5kg | 3 Versuche Ti 4kg/Tu 5kg |
| • Weitsprung (WE) | 3 Versuche |

*Die Laufbahn weist ein leichtes Gefälle vom Start zum Ziel hin auf.

** Der Lauf findet auf einem Allwetterplatz statt. Nagelschuhe sind nicht erlaubt.

4.3 **Teilnahmeberechtigung**

Ein Verein kann den LMM auch dann bestreiten, wenn er nicht am Vereinswettkampf teilnimmt.

4.4 **Mannschaften**

- Eine Mannschaft besteht aus 4 - 6 Teilnehmenden, die alle Aktivmitglied desselben Vereins oder derselben Leichtathletikvereinigung (LV) oder Leichtathletikgemeinschaft (LG) sein müssen.
- Die Mitglieder einer Mannschaft sind nur für einen Verein, LV oder LG startberechtigt. Voraussetzung von gültigen LV/LG ist die Einhaltung von Artikel 4.2.2 der Wettkampfvorschriften LMM 2008 STV.
- Besteht eine Mannschaft aus Teilnehmer/-innen verschiedener Alterskategorien, so wird sie in der Kategorie Frauen bzw. Männer klassiert, im Bereich Jugend und Junioren/-innen in der höheren Altersklasse.

4.5 **Durchführung**

- Das Angebot wird nur ausgetragen, wenn sich mindestens vier Mannschaften anmelden.
- Kategorien können zusammengelegt oder der Wettkampf kann abgesagt werden.
- Bei zu grossen Meldezahlen kann die Wettkampfleitung eine Kontingentierung festlegen.
- Die von der Wettkampf vorgegebenen Startzeiten und Disziplinenreihenfolge sind zwingend einzuhalten. Mannschaften, die aus eigenem Verschulden zu spät bei den vorgegebenen Disziplinen antreten, werden nicht mehr zum Start zugelassen.

4.6 **Wertung**

- Für das Punktetotal zählen die vier bestens Mehrkampfergebnisse.
- Die Bewertung erfolgt gemäss Wertungstabelle SLV Ausgabe 1994.
- Die im Vereins- und Einzelwettkampf erzielten Resultate zählen nicht für den LMM.
- Es wird nur eine Mannschaftsrangliste erstellt.
- Auszeichnungen werden nur an Mannschaften abgegeben.
- Die am Turnfest erzielten Mannschaftsergebnisse zählen für die Qualifikationen gemäss LMM-Reglement.

4.7 **Disziplinhelfer/-in (DH)**

Jede startende Mannschaft stellt einen DH. Der DH meldet sich mit der Mannschaft und begleitet dieselbe während des ganzen Wettkampfes. Bei Nichtantreten des DH ist die Mannschaft nicht startberechtigt, es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 7.5.

4.8 **Siegermannschaften**

Die Siegermannschaften erhalten einen Mannschaftspreis. Die in Frage kommenden Mannschaftsführer/-innen sind verpflichtet sich für die Ehrung bereit zu halten.

5. **Plusport (Behindertenwettkämpfe)**

5.1 **Mannschaftswettkampf**

Es findet der Gruppenwettkampf **Fit & Fun** im Behindertensport statt. Für die Organisation und Anmeldung dieses Wettkampfes ist Plusport, Behindertensport des Kantons Bern verantwortlich. Kontaktadresse: Martin Badertscher, Strandweg 1a, 3400 Burgdorf. Tel. 034 422 41 85.

6. Rahmenveranstaltungen

6.1 Spiele

6.1.1 Faustballturnier 1. Wochenende

6.1.1.1 Ort/Datum/Zeit

Kirchberg, 19. Juni 2010, ab ca. 08.30 . 16.00 Uhr

6.1.1.2 Kategorien:

- Elite- Mannschaften und Spieler der Nationalliga
- A Mannschaften und Spieler der 1. & 2. Liga
- B Übrige Mannschaften und Spieler/Innen
- Senioren ab Jahrgang 1970 (ohne Spieler der Nationalliga)
- Veteranen 1, ab Jahrgang 1960
- Veteranen 2, ab Jahrgang 1950 (bei genügend Anmeldungen), kleinere Spielfelder (18 x 40m).

6.1.1.3 Spielberechtigung

- Pro Verein können mehrere Mannschaften gemeldet werden.
- Ein Spieler ist nur in einer Mannschaft spielberechtigt.

6.1.1.4 Durchführung

- Bei zu wenigen Anmeldungen kann eine Kategorie gestrichen werden.
- Bei zu vielen Anmeldungen in einer Kategorie kann die Turnierleitung Umteilungen vornehmen.
- Das Turnier wird im Freien auf Rasen durchgeführt.
- Bei schlechter Witterung entscheidet die Turnierleitung über die Durchführung.

6.1.1.5 Reglement

- Es wird nach den offiziellen Regeln von SWISS-FAUSTBALL mit folgenden Aenderungen gespielt:
- Verkürzte Spielfelder
- Seitliche und hintere Ausläufe.

6.1.1.6 Spieldauer

Ca. 2 x 10 Minuten inkl. Seitenwechsel (abhängig von der Anzahl teilnehmender Mannschaften)

6.1.1.7 Schiedsrichter

- Die Schiedsrichter und Schreiber werden gemäss Spielplan durch die Mannschaften gestellt.
- Es sind nur Schiedsrichter mit mind. kantonalem Brevet einzusetzen.
- Auf Linienrichter wird verzichtet (Fairplay!)
- Bei Nichtantreten des Schiedsrichters ist die Mannschaft nicht spielberechtigt und es erfolgt ein Abzug des Haftgeldes gemäss Art. 7.5.

6.1.1.8 Rangverkündigung und Auszeichnungen

- Die Rangverkündigung erfolgt gleich anschliessend ans Turnier auf Platz.
- Die drei erstplatzierten Mannschaften pro Kategorie erhalten einen Naturalpreis.

6.1.1.9 Informationen

Genauere Angaben werden auf www.ktf2010.ch sowie im Festführer veröffentlicht.

6.1.2 Twin-Faustballturnier 1. Wochenende

Das Faustballspiel in Zweier-Teams im Kleinfeld

6.1.2.1 Ort/Datum/Zeit

Kirchberg, 20. Juni 2010, ab ca. 08.30 . 12.00 Uhr

6.1.2.2 Kategorien:

- A Mannschaften und Spieler der Nationalliga und 1. Liga
- B Übrige Mannschaften und Spieler/Innen 2. bis 5. Liga
- C Senioren ab Jahrgang 1970
- D Veteranen ab Jahrgang 1960

- 6.1.2.3 Spielberechtigung
- Pro Verein können mehrere Mannschaften gemeldet werden (auch in der gleichen Kategorie).
 - Ein Spieler ist nur in einer Mannschaft spielberechtigt.
- 6.1.2.4 Durchführung
- Bei zu wenigen Anmeldungen kann eine Kategorie gestrichen werden.
 - Bei zu vielen Anmeldungen in einer Kategorie kann die Turnierleitung Umteilungen vornehmen.
 - Das Turnier wird im Freien auf Rasen durchgeführt.
 - Bei schlechter Witterung entscheidet die Turnierleitung über die Durchführung.
- 6.1.2.5 Reglement
- Es gelten die offiziellen Regeln für Feldfaustball von SWISS-FAUSTBALL mit folgenden Aenderungen:
- Spielerzahl: 2 Spieler pro Mannschaft
 - Spielfeld: Gesamtfeld: 14 x 6m
Innenfeld: 10 x 4m (im inneren Feld erfolgt die erste Bodenberührung des Balles nach dem Aufschlag/Rückschlag)
 - Leinenhöhe: 1.60 m
 - Besonderes: Das Team, das den Punkt gemacht hat, ist Aufschlag berechtigt. Der Aufschlag erfolgt von der Grundlinie des Innenfeldes.
- 6.1.2.6 Spieldauer
- Ca. 1 x 12 Minuten ohne Seitenwechsel (abhängig von der Anzahl teilnehmender Mannschaften)
- 6.1.2.7 Schiedsrichter
- Die Schiedsrichter und Schreiber werden gemäss Spielplan durch die Mannschaften gestellt.
 - Es sind nur Schiedsrichter mit mind. kantonalem Brevet einzusetzen.
 - Auf Linienrichter wird verzichtet (Fairplay!)
 - Bei Nichtantreten des Schiedsrichters ist die Mannschaft nicht spielberechtigt und es erfolgt ein Abzug des Haftgeldes gemäss Art. 7.5..
- 6.1.2.8 Rangverkündigung und Auszeichnungen
- Die Rangverkündigung erfolgt gleich anschliessend ans Turnier auf Platz.
 - Die drei erstplatzierten Mannschaften pro Kategorie erhalten einen Naturalpreis.
- 6.1.2.9 Informationen
- Genauere Angaben werden auf www.ktf2010.ch sowie im Festführer veröffentlicht.
- 6.1.3 Volleyball Night 2. Wochenende**
- 6.1.3.1 Ort/Datum/Zeit
- Kirchberg, 26./27. Juni 2010, ab ca. 21.00 bis spätestens 03.00 Uhr
- 6.1.3.2 Kategorien
- Männer
 - Damen
 - Mixed (es müssen mindestens drei Frauen auf dem Feld sein)
- 6.1.3.3 Spielberechtigung
- Pro Verein können mehrere Teams gemeldet werden.
 - Ein/e Spieler/in darf nur einer Mannschaft angehören.
- 6.1.3.4 Durchführung
- Bei zu wenigen Anmeldungen kann eine Kategorie gestrichen werden. Bei zu vielen Anmeldungen können Absagen nach folgenden Kriterien erteilt werden:
- 1. Priorität: Pro Kategorie nur 1 Mannschaft eines Vereins
 - 2. Priorität: Anmeldungs-Eingang.
- 6.1.3.5 Reglement
- Es wird nach den Regeln von Swiss Volley gespielt.

- 6.1.3.6 Spieldauer
 - Ca. 12 Minuten (abhängig von der Anzahl teilnehmender Mannschaften)
 - Ohne Seitenwechsel
 - Spiel auf Punkte
- 6.1.3.7 Schiedsrichter
 - Die Schiedsrichter werden gemäss Spielplan durch die Mannschaften gestellt.
 - Brevet ist nicht Bedingung.
 - Bei Nichtantreten des Schiedsrichters ist die Mannschaft nicht spielberechtigt und es erfolgt ein Abzug des Haftgeldes gemäss Art. 7.5.
- 6.1.3.8 Rangverkündigung und Auszeichnungen
 - Die Rangverkündigung erfolgt gleich anschliessend ans Turnier auf Platz.
 - Die drei erstplatzierten Mannschaften pro Kategorie erhalten einen Naturalpreis.
- 6.1.3.9 Informationen

Genauere Angaben werden auf www.ktf2010.ch sowie im Festführer veröffentlicht.

6.1.4 Korbball Night 2. Wochenende

- 6.1.4.1 Ort/Datum/Zeit

Utzenstorf, 26./27. Juni 2010, ab ca. 21.00 bis spätestens 03.00 Uhr
- 6.1.4.2 Kategorien
 - Männer
 - Damen
 - Mixed (es müssen mindestens zwei Frauen auf dem Feld sein)
- 6.1.4.3 Spielberechtigung
 - Pro Verein können mehrere Teams gemeldet werden.
 - Ein/e Spieler/in darf nur einer Mannschaft angehören.
- 6.1.4.4 Durchführung

Bei zu wenigen Anmeldungen kann eine Kategorie gestrichen werden. Bei zu vielen Anmeldungen können Absagen nach folgenden Kriterien erteilt werden:

 - 1. Priorität: Pro Kategorie nur 1 Mannschaft eines Vereins
 - 2. Priorität: Anmeldungs-Eingang.
- 6.1.4.5 Reglement

Es wird nach dem Reglement Korbball 2004 STV gespielt.
- 6.1.4.6 Spieldauer
 - Ca. 15 Minuten (abhängig von der Anzahl teilnehmender Mannschaften)
 - Ohne Seitenwechsel
- 6.1.4.7 Rangverkündigung und Auszeichnungen
 - Die Rangverkündigung erfolgt gleich anschliessend ans Turnier auf Platz.
 - Die drei erstplatzierten Mannschaften pro Kategorie erhalten einen Naturalpreis.
- 6.1.4.8 Informationen

Genauere Angaben werden auf www.ktf2010.ch sowie im Festführer veröffentlicht.

6.2 Pendelstafetten

Es wird eine Pendelstafette mit Stabübergabe ausgetragen:

- Eine Mannschaft besteht aus 10 Läufer/-innen
- Die Laufstrecke beträgt ca. 60 . 70m und muss von jedem/r Läufer/-in 2x zurückgelegt werden
- Die Übergabe erfolgt mit einem Stafettenstab.

6.2.1 Kategorien

- Kat. Turner
- Kat. Turnerinnen
- Kat. Mixed (mind. 5 Turnerinnen)

- 6.2.2 Teilnahme**
Alle Vereine, die am KTF2010 einen Vereinswettkampf absolvieren, können an der Pendelstafette teilnehmen. Pro Verein kann 1 Mannschaft pro Kategorie starten. Jeder/jede Läufer/-in darf nur in einer Mannschaft starten.
- 6.2.3 Tenues und Werbung**
Die Pendelstafette muss in einheitlichen Leibchen/Dress absolviert werden (WVLA 1.4).
- 6.2.4 Allgemeine Bestimmungen**
Nach dem Start dürfen keine LäuferInnen ersetzt oder ausgewechselt werden. Wenn sich ein/eine Läufer/-in verletzt, darf dieser/diese nicht ausgewechselt werden.
- 6.2.5 Startfehler/Staffelstab/Übergaben**
Bei Startfehler wird ein Zeitzuschlag gemäss WVLA sStart-/Wechselfehler% verhängt. Der Staffelstab muss während des ganzen Laufes in der Hand getragen werden. Wird der Stab geworfen, wird die Mannschaft disqualifiziert. Die Unterstützung eines Läufers durch Abstossen und jegliche Starthilfen führen ebenfalls zur Disqualifikation. Die Übergabe muss so erfolgen, dass der Staffelstab auf jeden Fall um den Pfosten am Ende der Bahn wandert. Ist dies nicht der Fall, wird die Mannschaft disqualifiziert.
- 6.2.6 Vorläufe/Final**
Die Vorläufe und der Final finden am Sonntag, 27. Juni 2010, statt. Der genaue Zeitplan folgt im Festführer sowie auf www.ktf2010.ch.
- 6.2.7 Siegermannschaften**
Der Sieger des Finals jeder Kategorie erhält einen Erinnerungspreis.
- 6.2.8 Durchführung**
- Eine Kategorie der Pendelstafette wird nur durchgeführt, wenn mindestens 6 Anmeldungen vorliegen.
 - Die Pendelstafette findet auf Sportrasen statt.
 - Nagelschuhe sind erlaubt.
 - Bei schlechtem Wetter oder Terrain entscheidet die Wettkampfleitung über die Durchführung.
- 6.2.9 Schlussbestimmungen**
Die Wettkampfleitung überwacht die Wettkämpfe. Beschwerden/Proteste gegen Kampfrichterentscheide erfolgen gemäss Artikel 8.3. Bei Unklarheiten entscheidet die Wettkampfleitung endgültig. Allfällige Änderungen oder zusätzliche Infos erscheinen im Festführer und auf www.ktf2010.ch.
- 6.3 Freie Vorführungen**
Alle Vereine oder Spezialgruppen haben die Möglichkeit, freie Vorführungen ohne Bewertung vorzustellen. Dauer: 2 . 5 Minuten.
Diese freien Vorführungen finden auf den Wettkämpfflächen der Gymnastik und des Geräteturnens statt. Der Zeitplan wird auf www.ktf2010.ch sowie im Festführer veröffentlicht.
- 6.4 Schlussvorführungen**
Am Sonntagnachmittag, 27. Juni 2010, finden die Schlussvorführungen statt. Die Vereine/Riegen sind verpflichtet, mit einer Delegation (mind. Leiter/in, Fähnrich) an den Schlussvorführungen teilzunehmen.
Nähere Angaben über den zeitlichen Ablauf werden im Festführer und auf [www.ktf2010](http://www.ktf2010.ch) bekannt gegeben.
- 6.5 Fun- und Freizeitwettkämpfe**
Informationen darüber werden auf www.ktf2010.ch sowie im Festführer veröffentlicht.

7. Finanzen

7.1 Tageswettkampfkarte

Nicht-STV-Mitglieder können am KTF2010 teilnehmen, wenn sie zusätzlich zur Festkarte gemäss Artikel 7.6 eine Tageswettkampfkarte lösen. Wir unterscheiden zwischen den Kategorien Aktive sowie Jugendliche. Der Leistungssportausweis im Spitzensport gilt als Mitgliederkarte. Tageswettkampfkarten (ohne Versicherung bei der SVK) haben während der Gesamtdauer des KTF2010 Gültigkeit.

Kosten der Tageswettkampfkarte: Fr. 50.00 für Erwachsene
Fr. 30.00 für Jugendliche.

7.2 Anmeldegebühr/Haftgeld

Pro Anmeldung muss eine Anmeldegebühr von Fr. 500.00 einbezahlt werden. Die Anmeldung hat nur mit Bezahlung der Anmeldegebühr Gültigkeit. Die Einzahlung erfolgt auf das Konto der Berner Kantonalbank (Details Artikel 14). Es wird **keine** Rechnung mit Einzahlungsschein versandt. Bei Bedarf kann beim Finanzchef OK KTF 2010 (Adresse Artikel 14) ein Einzahlungsschein verlangt werden. **Zahlungstermin: 15. November 2009 (Haftgeldabzug).**

7.2.1 Haftgeld

Die Anmeldegebühr von Fr. 500.00 pro Verein wird als Haftgeld verwendet.

7.2.2 Rückerstattung Haftgeld

Das Haftgeld wird bei korrekter Anmeldung und Einzahlung sowie fairem Verhalten am Turnfest zurückerstattet, sofern dem Finanzchef OK KTF2010 (Adresse Artikel 14) bis spätestens 28. Februar 2010 ein Einzahlungsschein des Vereines vorliegt. Bei Nichteinhalten dieses Termins erfolgt keine Rückerstattung des Haftgeldes.

7.3 Startgeld

Das Startgeld beträgt:

- pro 3-teiliger Vereinswettkampf (Aktive, F/M, Si/Se) Fr. 200.00
- pro 1-teiliger Vereinswettkampf (Aktive, F/M, Si/Se) Fr. 100.00
- pro 3-teiliger Vereinswettkampf (Jugend) Fr. 80.00
- pro 1-teiliger Vereinswettkampf (Jugend) Fr. 50.00
- pro Verein/Riege Seniorensport Fr. 50.00
- pro Spielmannschaft Fr. 50.00
- pro LMM Mannschaft Fr. 50.00
- Startgeld Einzelturnen 1994 und jünger Fr. 10.00
- Startgeld Einzelturnen 1993 und älter Fr. 20.00
- Nachmeldung im Einzelturnen Fr. 20.00
- Plusport Fr. 00.00

Für Teilnahmen nur an Schlussvorführungen oder freien Vorführungen werden keine Anmeldegebühr und kein Startgeld erhoben.

7.3.1 Rückerstattung Startgeld

Bei Abmeldungen (siehe 1.6.5) nach dem 28. Februar 2010 wird kein Startgeld erlassen/zurückerstattet.

7.4 Leiterpreise

Bei den Vereinswettkämpfen Aktive, F/M, S/S und Jugend ist je ein Leiterpreis im Startgeld inbegriffen (Artikel 7.3). Zusätzliche Leiterpreise können gegen Rechnung bezogen werden.

7.5 Haftgeldabzüge

Vom Haftgeld werden folgende Abzüge gemacht:

- Nicht Einhalten der Termine, pro Fall und Tag (Datum Post/Mail) Fr. 10.00
- Fernbleiben von Vereinen/Riegen, pro Fall Fr. 300.00
- Fernbleiben von Spielmannschaften pro Fall Fr. 100.00
- Fernbleiben von LMM-Mannschaften pro Fall Fr. 100.00
- Fernbleiben von Einzeltturner/-innen pro Fall Fr. 20.00
- Nichtmeldung von Kampf-/Wertungs-/Schiedsrichter Fr. 200.00
- Fernbleiben von Kampf-/Wertungs-/Schiedsrichter sowie vereinseigenen Disziplinhelfer/-innen pro Fall Fr. 100.00
- Rückzug der Anmeldung nach dem 28.02.2010 Fr. 500.00
- Verstoss bei Festkartenkontrolle Fr. 500.00

7.6 Festkarten

- Alle aktiv Teilnehmenden des Turnfestes haben eine Festkarte zu kaufen und auf sich zu tragen.
- Für Teilnahmen nur an Schlussvorführungen oder freien Vorführungen wird keine Festkarte benötigt.
- Bei der Anmeldung auf dem Wettkampfsplatz ist der Kauf von Festkarten zu belegen oder die entsprechende Anzahl vorzuzeigen.
- Bei Spiel- und LMM-Mannschaften gilt die Zahl der aktiv am Wettkampf teilnehmenden Personen.
- Kann der Nachweis der geforderten Anzahl der gekauften Festkarten nicht erbracht werden, ist die entsprechende Anzahl von Festkarten vor dem Start zu kaufen. Für Festkarten, die auf Grund der Kontrollen zusätzlich gekauft werden müssen, wird ein Zuschlag von 50% des offiziellen Preises erhoben.
- Bei Irreführung des OK oder der Wettkampfleitung verfällt das Haftgeld vollumfänglich.

Typ A

Vereinswettkämpfe Erwachsene (Aktive, M/F, Se/Si) Fr. 95.00

1 Hauptmahlzeit, 1 Mineral (kein Süssgetränk), Anteil Unterhaltung, Unkostenbeitrag, Verbandsbeitrag, Shuttlebus.

Typ B

Einzeltturnen, Spiele, Seniorensport, LMM Fr. 25.00

1 Getränk, Unkostenbeitrag, Shuttlebus.

Typ C

Vereinswettkampf Jugend, Einzeltturnen Jugend, Plusport Fr. 20.00

1 Getränk, Unkostenbeitrag, Shuttlebus.

8. Rechtsbelehrung

8.1 Finanzielle Verpflichtungen

Vereine, Gruppen und Einzeltornende, die vor Festbeginn den finanziellen Verpflichtungen (Anmeldegebühr/Haftgeld, Startgeld, Rechnungen Organisatoren) nicht nachgekommen sind, werden zum Start nicht zugelassen. Bei Zahlungen, die weniger als fünf Tage vor dem Anlass erfolgen, ist das Vorlegen der Quittungen notwendig.

8.2 Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften

Mit der Teilnahme am Anlass werden von den Teilnehmenden die Wettkampfvorschriften, die für den Wettkampf massgebenden Reglemente wie auch die Teilnahmebedingungen anerkannt.

8.3 Proteste

Ist das Protest- und Rekurswesen in den Spartenvorschriften nicht geregelt, erfolgen die Abläufe gemäss Ziffer 8.3.1.

8.3.1 Proteste gegen Entscheide der Wettkampfleitung

Proteste gegen Nichteinhalten der Wettkampfvorschriften, der Weisungen oder gegen Entscheide der Wettkampfleitung, müssen 30 Minuten nach erfolgter Bekanntgabe bzw. nach dem Ereignis, schriftlich beim/bei der zuständigen Wettkampfleiter/-in oder Platzchef/-in eingereicht werden. Mit der Einreichung des Protestes ist eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.00 in bar zu deponieren. Der Protest wird durch drei Personen der Gesamtwettkampfleitung behandelt. Diese werden vor dem Start der Wettkämpfe durch den/die Wettkampfleiter/-in bestimmt. Sind Personen, die mit der Behandlung des Protestes betraut sind, mit Vereinen oder beteiligten Personen in irgendeiner Weise verbunden, haben sie in den Ausstand zu treten. In diesem Fall ist durch den/die Gesamtwettkampfleiter/-in bzw. durch die Stellvertretung eine neue Person für die Behandlung dieses Protestes zu benennen.

Proteste, die für den weiteren Verlauf eines Wettkampfes massgebend sind, werden unverzüglich behandelt. Proteste, bei denen kein direkter Einfluss auf den Wettkampf oder die Rangliste besteht, sind innert fünf Tagen zu behandeln.

Bei Abweisung des Protestes verbleibt die entrichtete Bearbeitungsgebühr beim OK. Bei Gutheissung des Protestes ist die Gebühr zurückzuerstatten. Der Entscheid wird schriftlich mitgeteilt und ist endgültig. Nach Möglichkeit erfolgt eine mündliche Vororientierung.

8.4 Verhalten Teilnehmende

Vereine, Gruppen und Einzeltornende, die den Wettkampfvorschriften, den Anordnungen der Wettkampfleitung oder den Anordnungen des Organisators zuwiderhandeln, werden zur Rechenschaft gezogen.

Für fehlbare Einzelpersonen, die einem am Anlass teilnehmenden Verein angehören, haftet der Verein solidarisch.

Wir verweisen auf das Organisationsreglement sPräventivmassnahmen gegen Vandalismus an Veranstaltungen%des TBOE vom 28. April 2005, welches online auf der Homepage www.tboe.ch oder www.ktf2010.ch verfügbar ist.

8.5 Verfügungen gegen fehlbare Vereine

Wir verweisen auf den unter 11.2 aufgeführten Anhang zu obgenanntem Organisationsreglement sVerfügung und straf-/zivilrechtliche Massnahmen%vom 28. April 2005.

9. Schlussbestimmungen

9.1 Anordnungen Gesamtwettkampfleitung/OK

Die Anordnungen der Gesamtwettkampfleitung und des OK sind für alle Teilnehmenden des Anlasses verbindlich.

9.2 Korrekturen und Änderungen Wettkampfvorschriften

9.2.1 Änderungen

Die Gesamtwettkampfleitung ist berechtigt, diese Wettkampfvorschriften zu ändern resp. zu ergänzen und anzupassen, wenn neue Erkenntnisse dies erfordern.

9.2.2 Information

Organisatorische Weisungen und Anordnungen der Wettkampfleitung oder des OK werden den Vereinen in geeigneter Form zur Kenntnis gebracht. Während dem Anlass haben sich die Teilnehmenden über allfällige Korrekturen zu informieren.

Alle Änderungen, Ergänzungen und Präzisierungen werden unter der Internetadresse www.ktf2010.ch publiziert.

9.2.3 Interpretation

Bei Interpretationsunklarheiten entscheidet die Gesamtwettkampfleitung.

10. Genehmigung

Die vorliegenden Wettkampfvorschriften wurden im Juni 2009 genehmigt.

Turnverband Bern Oberaargau-Emmental
Chef Abteilung Anlässe/Wettkämpfe

Berner Kantonaltturnfest 2010
OK-Präsidenten

Hansjörg Arm

Beat Singer

Kurt Häusler



11. Anhang

11.1 Ordnungsabzüge für alle Wettkämpfe

Sofern in den spartenspezifischen Weisungen keine Ordnungsabzüge definiert sind, kommen für die entsprechenden Vergehen die unten aufgeführten Abzüge zum Tragen.

11.1.1 Entscheid

Ordnungsabzüge können von der Wettkampfleitung je Sparte geltend gemacht werden, wenn dementsprechende Vergehen vorliegen. Der Entscheid, ob ein Abzug gemacht wird, liegt immer bei der Wettkampfleitung, die sich auf die Berichte des Wertungsgerichts und des Platzchefs/der Platzchefin stützt.

11.1.2 Vergehen

	Abzug
• Verstoss gegen Weisungen und Wettkampfvorschriften	0,5 Punkte
• Verspäteter Wettkampfbeginn gegenüber dem Zeitplan, durch Verschulden des Vereins	0,5 Punkte
• Abbruch und Neustart einer Disziplin infolge eines technischen Zwischenfalls am Tonträger, mitgebrachten Geräten, Bekleidungsstücken oder Hilfsmitteln	0,3 Punkte
• Abbruch und Neustart einer Disziplin infolge Unfall	0,3 Punkte
• Unsportliches Benehmen von Vereinen oder einzelner Personen vor, während und nach dem Turnfest	0,5 . 1,0 Punkte
• Grobes unsportliches Benehmen von Vereinen oder einzelner Personen eines Vereines vor, während und nach dem Turnfest	Disqualifikation

11.2 Anhang zu Veranstaltungsreglement Vandalismus

Verfügungen und straf-/ zivilrechtliche Massnahmen

Stand: 28. April 2005

In Anlehnung an das Reglement "Präventivmassnahmen gegen Vandalismus an Veranstaltungen", Kap. 6, gilt für Verfügungen:

Vereine, Vereinsmitglieder oder anderweitige Personen, die den Wettkampfvorschriften und den Anordnungen der Wettkampfleitung oder des Organisators zuwiderhandeln, Vandalenakte begehen oder sich daran beteiligen, werden zur Rechenschaft gezogen.

Die Wettkampfleitung kann bei Vergehen entsprechende Verfügungen aussprechen. Das Organisationskomitee, bzw. der Veranstalter hat Antragsrecht. Die betroffenen Vereine, bzw. Vereinsmitglieder sind vor einer allfälligen Verfügung anzuhören. Die Verfügungen können beinhalten:

- Disqualifikation des Vereins oder einzelner Vereinsmitglieder
- Haftgeldabzug, bzw. vollständiger Schadenersatz in der Höhe des angerichteten Schadens
- Ausschluss des Vereins oder einzelner Vereinsmitglieder von den Veranstaltungen des TBOE

In jedem Falle können bei Vandalenakten, Diebstahl oder Gewalttätigkeiten auf Antrag des/der Geschädigten strafrechtliche oder zivilrechtliche Schritte eingeleitet werden.

Dieser Anhang ist integrierender Bestandteil des Reglements "Präventivmassnahmen gegen Vandalismus an Veranstaltungen" und wurde an der PLK des TBOE vom 28.04.2005 genehmigt.

12. Reglemente

(siehe auch unter www.stv-fsg.ch - Breitensport)

Die folgenden Reglemente sind diesen Wettkampfvorschriften übergeordnet:

- Statuten TBOE Ausgabe 2008 (www.tboe.ch)
- Vorschriften für Werbung auf Tenues an Anlässen des STV Ausgabe 2001 (www.stv-fsg.ch)
- Dopingstatut von Swiss Olympic Ausgabe 2009 (www.stv-fsg.ch)
- Organisationsreglement sPräventivmassnahmen gegen Vandalismus an Veranstaltungen%des TBOE vom 28. April 2005 (www.tboe.ch)

Die folgenden Weisungen sind zu beachten und haben Gültigkeit:

- Beschrieb Fachtest Allround (Ausgabe 2008)
- Beschrieb Fachtest Korbball (Ausgabe 2008)
- Beschrieb Fachtest Volleyball (Ausgabe 2008)
- Reglement Faustball (Ausgabe 2000)
- Regeln Korbball (Ausgabe 2004)
- Reglement Volleyball (Ausgabe 2002)
- Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen (Ausgabe 2010)
- Wettkampf- und Wertungsbestimmungen Geräteturnen Sie+Er (Ausgabe 2009)
- Weisungen Einzelgeräteturnen (Ausgabe 2006)
- Einstufungstabelle (Ausgabe 2008)
- Weisungen Gymnastik (Ausgabe 2008)
- Weisungen Aerobic (Ausgabe 2008)
- Weisungen Vereins Leichtathletik (Ausgabe 2009)
- Wettkampfvorschriften Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf (Ausgabe 2008)
- Wettkampfvorschriften LA Sie & Er Wettkampf (Ausgabe 2005)
- Wettkampfordnung für Leichtathletik (WO Ausgabe 2006)
- Weisungen Nationalturnen STV (Ausgabe 2005)
- Weisungen Jugend-Parcours (Ausgabe 2006)
- Weisungen Fit&Fun (Ausgabe 2010)
- Wettkampfbestimmungen und Weisungen Turnwettkampf (Ausgabe 2006)

13. Abkürzungen

13.1 Allgemein

TBOE	Turnverband Oberaargau-Emmental
STV	Schweizerischer Turnverband
SVK	Sportversicherungskasse des STV
VVA	Verbands- und Vereinsadministration
SLV	Schweizerischer Leichtathletik-Verband sSwiss Athletic%
KTF	Kantonalturnfest
DH	Disziplinenhelfer/-in
SR	Schiedsrichter/-in
KR	Kampfrichter/-in
WR	Wertungsrichter/-in
Ti/Tu	Turnerinnen/Turner
F/M	Frauen/Männer
Si/Se	Seniorinnen/Senioren

13.2 Wettkampf

DG	Disziplinengruppe
LK	Leistungsklasse
Stkl	Stärkeklasse
EW	Einzelwettkampf
VW	Vereinswettkampf
WT	Wettkampfteil
WV	Wettkampfvorschriften
LMM	Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf
P	Programme

13.3 Spiele

FB	Faustball
KB	Korbball
VB	Volleyball

13.4 Gymnastik

GYG	Grossfeld
GYK	Kleinfeld
GYB	Bühne
...OH	ohne Handgerät
...MH	mit Handgeräte

13.5 Leichtathletik/LMM

400	400m Lauf
800	800m Lauf
1000	1000m Lauf
HO	Hochsprung
KUG	Kugelstossen
PS80	80m Pendelstafette
SB	Schleuderball
SPE	Speerwurf
WE	Weitsprung
WU	Weitwurf
LMM	Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf
WVLA	Weisungen Vereinsleichtathletik

13.6 Geräteturnen

GETU	Geräteturnen
VGT	Vereinsgeräteturnen
EGT	Vereinsgeräteturnen
BA	Barren
BO	Boden
PF	Pferdpauschen
RE	Reck
RR	Rhönrad
SP	Sprung
SR	Schaukelringe
SSB	Schulstufenbarren
TR	Trampolin
GK	Gerätekombination
ö BABO	Barren/Boden
ö BOPF	Boden/Pferd
ö SPPF	Sprung/Pferd
ö SSBPF	Schulstufenbarren/Pferd
ö REPF	Reck/Pferd
ö BAPF	Barren/Pferd
ö BORE	Boden/Reck
ö SPRE	Sprung/Reck
ö SSBRE	Schulstufenbarren/Reck
ö BARE	Barren/Reck
ö BOSP	Boden/Sprung
ö SPSSB	Sprung/Schulstufenbarren
ö BASP	Barren/Sprung
ö BOSSB	Boden/Schulstufenbarren
ö BASSB	Barren/Schulstufenbarren

13.7 Nationalturnen

STH	Steinheben
STS	Steinstossen

13.8 Fachteste

FTA	Fachtest Allround
FTKB	Fachtest Korbball
FTVB	Fachtest Volleyball

13.9 Fit&Fun

FF1	Aufgaben 1a und 1b Fuss-Ball-Korb/Intercross
FF2	Aufgaben 2a und 2b Ball-Kreuz /Unihockey
FF3	Aufgaben 3a und 3b Moosgummiring/Tennis-Ball-Rugby

13.10 Aerobic

AE
TAE

Aerobic
Team-Aerobic

13.11 Jugend

HL
UHP
STA

Hindernislauf
Spielparcours Unihockey
Spieltest Allround

13.12 Turnwettkampf

UH
BB

Unihockey
Basketball

14. Adressen

Gesamtwettkampfleitung TBOE:

Brigitte Häni

Muttigasse 1

3263 Bütigen

Telefon privat: 032 384 27 39

Natel: 078 818 82 13

Email: b.haeni@ktf2010.ch

OK Präsidium:

Kurt Häusler

Erlenweg 4

3422 Kirchberg

Telefon privat: 034 445 47 00

Telefon Geschäft: 031 380 37 74

Natel: 079 208 18 51

Email: k.haeusler@ktf2010.ch

Administration OK:

Kindler Peter

Ahornweg 6

3425 Koppigen

Telefon privat: 034 413 19 28

Telefon Geschäft: 034 413 88 86

Natel: 079 440 50 11

Email: p.kindler@ktf2010.ch

Finanzen OK:

Bracher Thomas

Styglistr. 5

3427 Utzenstorf

Telefon privat: 032 665 11 06

Telefon Geschäft: 032 666 35 82

Natel: 078 825 48 81

Email: t.bracher@ktf2010.ch

Bankverbindung:

Berner Kantonalbank BeKB, 3001 Bern

Konto IBAN CH55 0079 0016 2632 9851 2

lautend auf Berner Kantonturnfest

Clearing-Nummer Bank: 790 / PC Bank: 30-106-9

(Bei Einzahlungen bitte unbedingt Vereinsname angeben!)

OK Berner Kantonturnfest 2010
Turnverband Bern Oberaargau-Emmental

www.ktf2010.ch
www.tboe.ch

15. Bodenbeschaffenheit für Disziplinen

Aerobic	Turnhallenboden
Fachteste	
Allround	Wiese
Korbball	Wiese
Volleyball	Wiese
Fit & Fun	
Fuss-Ball-Korb 1a	Sportrasen
Intercross 1b	Sportrasen
Ball-Kreuz 2a	Sportrasen
Unihockey 2b	Hartplatz
Moosgummiring 3a	Sportrasen
Tennis-Ball-Rugby 3b	Sportrasen
Geräteturnen	
Barren	Turnhallenboden/Rasen (*)
Boden	Turnhallenboden/Rasen (*)
Gerätekombination	Turnhallenboden/Rasen (*)
Pferdpauschen	Turnhallenboden/Rasen (*)
Reck	Turnhallenboden
Rhönrad	Turnhallenboden
Schaukelringe	Turnhallenboden
Schulstufenbarren	Turnhallenboden/Rasen (*)
Sprünge	Turnhallenboden/Rasen (*)
Trampolin	Turnhallenboden
Gymnastik	
Grossfeld und Kleinfeld	Sportrasen
Kleinfeld Jugend	Sportrasen/Turnhallenboden (*)
Bühne	Turnhallenboden
Jugendparcours	
Hindernislauf	Sportrasen
Spielparcours Unihockey	Teerplatz
Spieltest Allround	Sportrasen
Leichtathletik	
Lauf 60 . 100m	Teerbelag (Parkplatz mit leichtem Gefälle)
Hochsprung	Tartanbelag
Kugelstossen	Betonring
Läufe 400, 800, 1000, 2000m (Sie&Er)	Allwetterplatz, 200m Bahn, keine Nagelschuhe!
Pendelstafette Vereinswettkampf	Teerbelag (Parkplatz mit leichtem Gefälle)
Pendelstafette Rahmenprogramm	Sportrasen, Nagelschuhe erlaubt
Schleuderball	Kunststoffanlaufbahn (lose)
Weitwurf / Speerwurf / Ballwurf	Kunststoffanlaufbahn (lose)
Weitsprung	Tartanbelag
Nationalturnen	
Steinheben	Wiese
Steinstossen	Kunststoffanlaufbahn (lose)
Seniorenport	
3-Spieltturnier	Turnhalle
Spiele	
Faustball	Sportrasen
Korbball	Turnhalle
Volleyball	Turnhalle

Team-Aerobic	Turnhalle
Turnwettkampf	
Unihockey	Teerplatz
Basketball	Teerplatz

(*) = noch in Abklärung, wird im Festführer resp. auf www.ktf2010.ch publiziert.

Änderungen vorbehalten aufgrund eventueller Platzverschiebungen!

16. Termine

Folgende Termine (Poststempel/Maildatum) sind einzuhalten:

- Anmeldeschluss für alle Wettkämpfe 31. Oktober 2009
- Eingang Einzahlung Anmeldegebühr/Haftgeld 15. November 2009
- Rücksendung Kontrollblatt Vereinsturnen 31. Januar 2010
- Namentliche Meldung der Einzeltturner/-innen 28. Februar 2010
- Bestellformular OK 28. Februar 2010
- Materialliste Geräteturnen (inklusive Gesuch für zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte) 28. Februar 2010
- Einreichung Einzahlungsschein für Rückerstattung Haftgeld 28. Februar 2010
- Eingang Einzahlung gemäss Rechnung OK 15. Mai 2010

Nicht Einhalten der Termine hat Haftgeldabzug zur Folge!